

Aus der Schule anrufen

Beitrag von „ObelixxilebO“ vom 21. September 2012 19:35

Ich habe von so einem Fall noch nicht gehört. Es sollte eine Selbstverständlichkeit sein und bleiben, dass Lehrer uneingeschränkten Zugriff auf ein Telefon haben.

Natürlich darf diese Möglichkeit nicht mißbraucht werden. Aber die Schule ist schließlich der Arbeitsplatz und am Arbeitsplatz sollte man Gelegenheit haben, seine Arbeit zu erledigen und dazu gehören in jedem Fall Gespräche mit Schülern und Eltern. Ob man lieber von zu Hause oder vom Arbeitsplatz seine Telefonate erledigt, bleibt jedem selbst überlassen. Aber den Lehrern dieses zu verweigern, ist nicht nur ein Vertrauensdefizit der Schulleitung, sondern auch eine Nötigung, die Arbeit mit nach Hause zu nehmen, bzw. die Telefonkosten der Schule zu tragen.

Wenn keine Reaktion der Schulleitung auf eine ggf. anonyme Beschwerde kommt, würde ich entweder die Geschichte publik machen, beispielsweise über eine lokale Zeitung oder mich beim Senat zu beschweren.

Vielleicht sind meine Ansichten nicht die der Allgemeinheit, aber ich finde es eine Frechheit.

Gruß
Obelix